



**Avifaunistische Arbeitsgemeinschaft
Lüchow-Dannenberg e.V. (AAG)**

Nachruf

**Dr. Friedrich Wilcke
(1909 – 2008)**

Am Heiligen Abend 2008 starb unser Mitglied Dr. Friedrich Wilcke im 100. Lebensjahr - hochbetagt, aber bis zuletzt geistig völlig frisch. Die besondere Liebe des Verdener Augenarztes galt Kranichen und Schwarzstörchen. So bereiste er regelmäßig das Hannoversche Wendland, um hier den Frühjahrszug und das Eintreffen der Kraniche zu beobachten. Das letzte Mal weilte er als fast 97jähriger Anfang 2006 zusammen mit seinem Schwiegersohn Dr. Martin Früh aus Petersberg/Rhön im Kreis Lüchow-Dannenberg. Für beide „gehörten die gemeinsamen Exkursionen in die Weite und Ruhe der noch winterlichen Landschaft mit dem weithin hallenden Trompeten der „grauen Gesellen“ zu den schönsten Naturerlebnissen.“

Noch im hohen Alter nahm Dr. Friedrich Wilcke gelegentlich an den Vogelkundlichen Jahrestagungen im Hannoverschen Wendland teil. Ich erinnere mich gerne an die Gespräche mit ihm, in denen er sich vor allem nach Möglichkeiten erkundigte, wirksame Maßnahmen im Kranichschutz finanziell zu unterstützen. So danken wir ihm für seine großzügige Hilfe und bewahren ihm ein ehrendes Andenken.

Wilhelm Meier-Peithmann